



Der Fachtag ist von der Ärztekammer Hamburg als Fortbildungsveranstaltung anerkannt. Pflegefachpersonen erhalten 6 Fortbildungspunkte.



Anmeldung mit Angabe Ihres Tätigkeitsfelds und Ihrer Organisation bis zum 30.10.2025 unter programm@kahh.de

TEILNAHMEGEBÜHREN:

80,00 Euro (Verpflegung, d.h. Mittagessen und Kaffeepausen, inbegriffen)

Ermäßigung von 30 Euro bei Vorlage einer Bescheinigung für Studierende und Ehrenamtliche, die keine Kostenerstattung erhalten.

ANMELDEBEDINGUNGEN:

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Die Anmeldebestätigung erfolgt erst nach Eingang der Teilnahmegebühr. Bitte geben Sie bei der Anmeldung zwei Foren an, an denen Sie teilnehmen möchten. Die Veranstalter behalten sich vor, die Teilnehmer*innen gleichmäßig auf die Foren zu verteilen.

Stornierungen nur per E-Mail, bis einschließlich 30. Oktober kostenfrei, danach wird die Teilnahmegebühr nicht mehr erstattet. Eine Vertretung ist möglich.

KONTAKT / VERANSTALTUNGSORT:

Katholische Akademie Hamburg
Herrnegraben 4, 20459 Hamburg
Tel. 040/36 95 2-0
programm@kahh.de

www.kahh.de



17.11.2025 Pflege im Umbruch?! Zwischen Anspruch und Alltag

Ein Fachtag für Haupt- und Ehrenamtliche in Medizin, Pflege, Beratung und Seelsorge

VERANSTALTER:

Katholische Akademie Hamburg und Kommission für Medizin- und Gesundheitsethik im Erzbistum Hamburg

17.11.2025

Pflege im Umbruch?! Zwischen Anspruch und Alltag

Ein Fachtag für Haupt- und Ehrenamtliche
in Medizin, Pflege, Beratung und Seelsorge

Durch den demografischen Wandel, gesellschaftliche, politische und technologische Umbrüche verändern sich die Anforderungen an Pflege kontinuierlich. Das stellt alle Beteiligten vor komplexe Herausforderungen, die mitunter parallel und auf mehreren Ebenen bewältigt werden müssen. Alles dreht sich um die Frage, wie Pflege zukunfts-fähig gestaltet werden kann. „Pflege im Umbruch?!“ versucht diese Frage aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten. Es geht u.a. um innovative Ansätze, um Einblick in gelungene Beispiele und Erfahrungen aus der Praxis. Darüber hinaus versteht sich dieser Fachtag als Impulsgeber für den Austausch und die Vernetzung relevanter Akteur*innen.

9.30 - 10.00 Ankommen, Registrierung und Begrüßungskaffee

10.00 - 10.15 Begrüßung und Einführung ins Thema

Dr. Ursula Günther

10.15 - 11.15 Pflege als Schlüssel aktueller und zukünftiger
Gesundheitsversorgung – eine kritische
Bestandsaufnahme und Auslotung von Potenzialen

Prof. Dr. Adina Dreier-Wolfgramm, Professorin für
Pflegewissenschaft / Leitung Interdisziplinäres Skills
Lab, HAW Hamburg

11.30 - 12.15 Die digitale Transformation in der Pflege:
Chancen und Risiken

Dr. Tobias Krick, Gesundheitswissenschaftler,
Autor, Berater, Gründer und Co-CEO von
Unboxing Healthcare

12.15 - 13.30 Mittagspause mit Catering

13.30 - 15.00

Foren: Impulsreferate mit Diskussion
moderiert von Mitgliedern der Kommission für
Medizin- und Gesundheitsethik

1. Pflegeinnovationen in der Praxis -
Best Practice und Erfahrungen

Marlene Klemm, Leitung Pflegepraxiszentrum,
c/o NürnbergStift Nürnberg

2. Juristische Aspekte im Kontext von unter-
lassener und/oder nicht geleisteter Pflege
(missed care und care left undone)

Prof. Dr. Jens Pröttig, LL.M. oec., Lehrstuhl
Privatrecht VII – Bürgerliches Recht, Medizin- und
Gesundheitsrecht, Bucerius Law School, Hamburg,
Direktor des Instituts für Medizinrecht

3. Potenziale und Grenzen KI-gestützter
Technologien in der Pflege – bringt KI die Lösung?

Dr. PH Kathrin Seibert, Pflege- und Gesundheits-
wissenschaftlerin, Institut für Public Health und
Pflegeforschung (IPP), Universität Bremen

4. Interdisziplinäre bzw. interprofessionelle
Teams – im Spannungsfeld von Entlastung und
Überforderung?

Dr. Aneta Schieferdecker, Fachärztin für Innere
Medizin, Hämatologie und Onkologie

René Scheer, Gesundheits- und Krankenpfleger
mit Zusatzqualifikation Palliative Care,
Multiprofessioneller Palliativdienst, UKE Hamburg

5. Zukunftsfähigkeit der Pflege durch
Akademisierung?

Freya Brodersen, ERAS-Nurse, Pflegeexpertin APN
(M.Sc.N), Gesundheits- und Krankenpflegerin (B.A.),
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie,
Zentrum für operative Medizin, UKE Hamburg

Kaffeepause

Podiums- und Publikumsdiskussion:

Pflege Out of the box gedacht:
Überlegungen zu einer zukunftsfähigen Pflege

Joachim Prölß, Direktor für Patienten- und
Pflegemanagement, UKE Hamburg

Sandra Mehmecke, Geschäftsführerin Deutscher
Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) Nordwest e.V.

Prof. Dr. Uta Gaidys, Professorin für Pflege-
wissenschaft (Ethik, Kommunikation), Leitung des
Department Pflege und Management, HAW Hamburg

16.45 - 17.00

Abschluss und Verabschiedung